

Noch einer

Berlin. Der Vorstandsvorsitzende des Deutschen Olympischen Sportbundes begrüßt Russland-Boykotte im allgemeineren. Im Interview mit den Zeitungen der Funke-Mediengruppe verlieh Michael Vesper seiner Hoffnung Ausdruck, dass Russland mehr als die Bob-WM 2017 entzogen werde: »Wir müssen Vertrauen zurückgewinnen.« Zu Olympia äußerte er: »Die russische Mannschaft in Rio war definitiv zu groß.« Eine Verlegung der Fußball-WM 2018 hält Vesper allerdings für kaum realistisch. »Das wäre so kurzfristig kaum machbar und vermutlich extrem teuer.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/299759.noch-einer.html>